



Technische
Hochschule
Wildau
*Technical University
of Applied Sciences*

Innovative Befragungsinstrumente –
Lehrevaluation, DeGEval Tagung

Empirisch gestützte Reform der Lehrevaluation an der TH Wildau

Andrea Schmid, Prof. Dr. Rainer Stollhoff

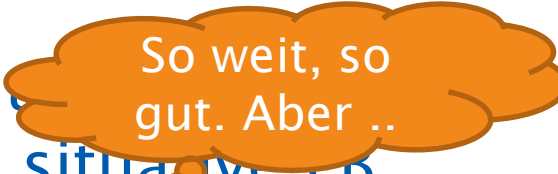
Empirisch gestützte Reform der Lehrevaluation

- Ausgangssituation
- Herausforderung
- Ziele
- Statistische Auswertung
- Fazit

Empirisch gestützte Reform der Lehrevaluation

▪ Ausgangssituation

- 2004 Lehrevaluation verbindlich eingeführt
- Differenziertes Berichtssystem: Lehrende, Studiengangverantwortliche, Dekane, Präsidentin, öffentliche Berichte für Studierende
- Verschiedene Fragebögen angewendet: Eigener FB, BEvaKomp, aktuell: HILVE II, situative FB z.B. für Online-Lehre und Prüfungen, Kurzfeedback



So weit, so gut. Aber ..

Empirisch gestützte Reform der Lehrevaluation

- **Herausforderung**
 - Wie lässt sich die Beteiligung (Lehrende & Studierende) steigern?
 - Werden die Ergebnisse genutzt, u.a. für die Weiterentwicklung der Studiengänge?
 - Sind die Items aussagefähig für die Qualität der Lehre?

Empirisch gestützte Reform der Lehrevaluation

▪ Ziele der Reform

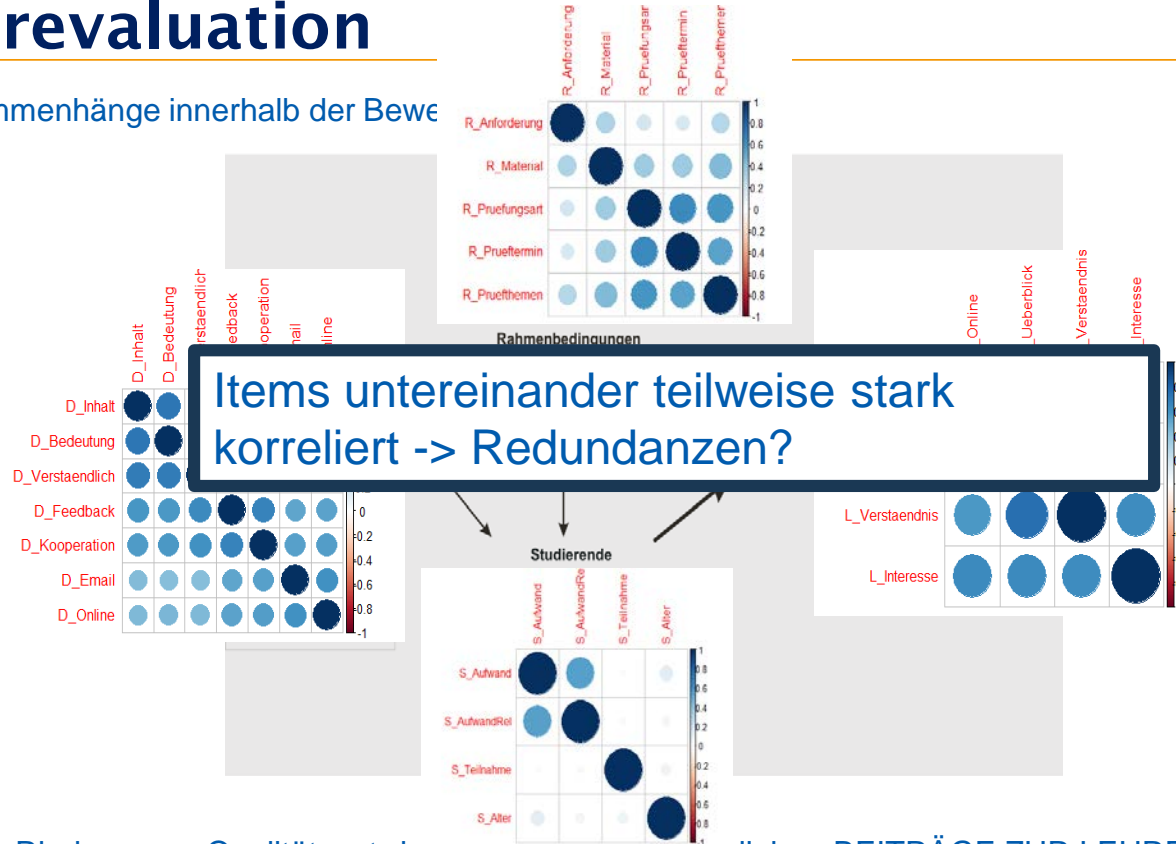
- Weiterentwicklung der Verfahren für die Lehrevaluation
- Items verifizieren – statistische Auswertung
- Transparenz der Ergebnisse erhöhen
- Feedbackprozesse von Studierenden zu den Lehrenden/Studiengängen verbindlich einführen
- Arbeitsgruppe Reform der Evaluation gebildet

Empirisch gestützte Reform der Lehrevaluation

- **Statistische Auswertung WiSe 20/21**
- Verpflichtende Lehrevaluation
- Daten:
 - 3703 Bewertungen -> 3225 vollständige Datensätze
 - 76 Datenattribute -> 35 statistische Merkmale
- Auswertungsmethoden:
 - Uni- und bivariate Analysen
 - Gemischte Lineare Modelle

Empirisch gestützte Reform der Lehrevaluation

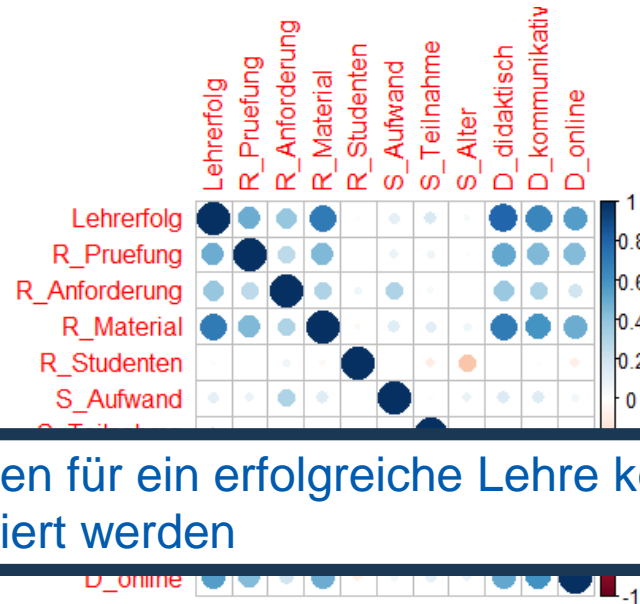
Zusammenhänge innerhalb der Bewe



Rindermann, Qualitätsentwicklung in der Hochschullehre, BEITRÄGE ZUR LEHRERBILDUNG, 27 (1), 2009

Empirisch gestützte Reform der Lehrevaluation

Zusammenhänge zwischen den (aggregierten) Bewertungsdimensionen

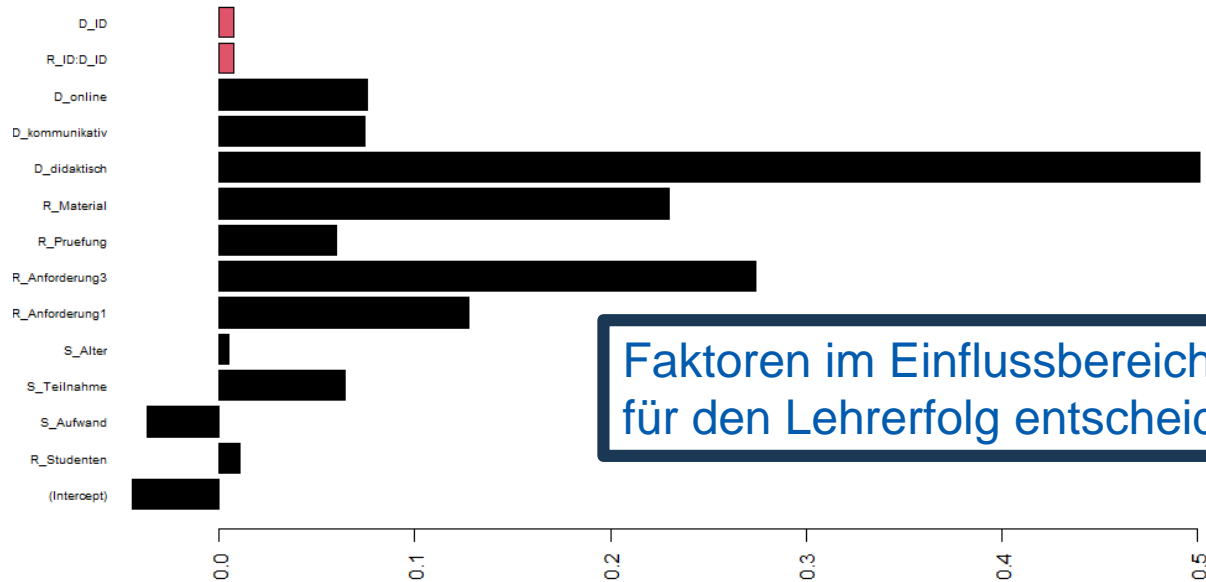


Kriterien für ein erfolgreiche Lehre können verifiziert werden

Empirisch gestützte Reform der Lehrevaluation

Multivariates Modell:

Lehrerfolg \sim R_Studenten + S_Aufwand + S_Teilnahme + S_Alter + R_Anforderung + R_Pruefung + R_Material + D_didaktisch + D_kommunikativ + D_online + (1|D_ID/R_ID)



Faktoren im Einflussbereich der Lehrenden für den Lehrerfolg entscheidend

Empirisch gestützte Reform der Lehrevaluation

- **Nächste Schritte im Reformprozess**
- Verifizierte Items für den Fragebogen beibehalten, redundante Fragen entfernen
- Turnus und Verbindlichkeit ändern:
 - Ausgewählte Module vs. Ausgewählte Studiengänge?
- Kopplung mit Daten der Studiengangevaluation, Erstsemester- und Absolventenbefragung:
 - Was ist machbar?
- Angebot und Anreize für didaktische Weiterbildung ausweiten

Ihre Fragen?

Andrea Schmid, Prof. Dr. Rainer Stollhoff

Kontakt:

aschmid@th-wildau.de, stollhoff@th-wildau.de